

Filmtipp "Golden Door" von Emanuele Crialese

Buch	Emanuele Crialese
Darsteller/innen	Charlotte Gainsbourg, Vincenzo Amato, Aurora Quattrocchi, Francesco Casisa, Filippo Pupillo u. a.
Land	Italien/Frankreich
Jahr	2006
Länge	118 min
Format	35mm, Farbe
FSK	ohne Altersbeschränkung (beantragt)
Sprachfassung	deutsche Fassung / Originalfassung mit deutschen Untertiteln
Kinostart	31.05.2007
Verleih	Prokino
Festivals / Preise	Silberner Löwe für die Beste Neuentdeckung beim Filmfestival Venedig 2006
Genre	Drama
Inhalt	Sizilien zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts: Wie viele andere glaubt auch das früh verwitwete Oberhaupt der mühsam und karg sich nährenden Bauernfamilie Mancuso an die Verheißungen vom gelobten Land "Amerika". Salvatore verkauft Hab und Gut, um mit seinen beiden Söhnen und seiner zögerlichen Mutter die Reise in die neue Heimat anzutreten. Auf dem überfüllten Dampfer treffen sie auf die scheinbar gutsituierte, geheimnisvolle Engländerin Lucy, zu der Salvatore sich bald hingezogen fühlt. Die Wege der Mancusos scheiden sich auf Ellis Island: Nicht allen gelingt es, die strengen Einwanderungsbarrieren mit sizilianischer Bauernschläue zu überlisten, um die "goldene Tür" in die Freiheit zu passieren...
Umsetzung	Die in drei Teile gegliederte, in unterschiedlichen Rhythmen und Tonlagen sich entwickelnde Parabel über Emigranten, die ihr Glück in Amerika suchen wollen, konzentriert sich auf den Weg und die Wandlung, den die Auswanderer innerlich wie äußerlich durchlaufen müssen, bis sie am Ziel angekommen sind. Der Abschied aus der bäurischen Welt wird langsam erzählt, visualisiert in Bildern archaischer Tragik, die mehrfach unterbrochen werden von "surrealistischen" Amerika-Traumsequenzen. Im Kontrast dazu die atmosphärisch dicht inszenierte, klaustrophobisch wirkende Schiffspassage, die durch das Erscheinen der romantischen "Lichtgestalt" Lucy Veränderung antizipiert. Mit der Ankunft auf Ellis Island kulminiert das Einwanderer-Drama – nicht ohne Witz, Ironie und Hoffnungszeichen.
Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit	Die aufgrund der Sozial- und Kulturgeschichte italienischer Auswanderungswellen nach Amerika authentisch wirkende, gleichwohl universell ansprechende Geschichte vom Aufbruch ins gelobte Land bietet für Schüler/innen ab den mittleren Jahrgangsstufen vielfältige und vertiefende Möglichkeiten zur Erarbeitung des Themenkomplexes Migration. Gut ansetzen lässt sich an der von Form und Inhalt her sehr Drama gemäßen Fokussierung auf die innere Wandlung der "Helden der Überfahrt". Dank der klaren Gliederung der Filmerzählung in Segmente, die jeweils eine eigene Welt repräsentieren, lassen sich damit im einzelnen verbundene unterschiedliche Erzählweisen und Gestaltungsmittel diskutieren. Auf diese Weise vermag Crialeses Film Schüler/innen sowohl für das Fremde der Migration als auch für fremde Sehgewohnheiten zu sensibilisieren.
Themen	Emigration, Familie, Heimat, Fremde, (kulturelle) Identität, Werte, (Aber-)Glauben, Land – Stadt, Alte Welt – Neue Welt
Schulunterricht	ab 7. Klasse
Kinder- und Jugendbildung	12-18 Jahre
Unterrichtsfächer	Geschichte, Sozialkunde, Religion/Ethik, Deutsch, Italienisch
Außerschulische Filmarbeit	Filmarbeit im Kontext von Emigration und Migration – deren Geschichte und Gegenwart
Informationen des Verleihs	Website zum Film: www.goldendoor-derfilm.de
Veranstaltungen	Kinofinder: www.goldendoor-derfilm.de Wenn Sie Interesse an einer Schulkinoveranstaltung haben, setzen Sie sich bitte mit einem Kino in Ihrer Umgebung in Verbindung. Dort wird man Sie gern beraten. Gern sind wir Ihnen auch bei der Kontaktaufnahme behilflich.